

Classic Minerals Ltd.: Fortsetzung der tiefen hochgradigen Goldabschnitte auf Kat Gap

28.01.2020 | [DGAP](#)

Das auf Western Australia fokussierte Goldexplorations- und Entwicklungsunternehmen [Classic Minerals Ltd.](#) (ASX: CLZ) ("Classic" oder "das Unternehmen") gibt bekannt, dass das Unternehmen die Analyseergebnisse aus seinem jüngsten RC- und Kernbohrprogramm auf dem Goldprojekt Forrestania (FGP) erhalten hat. Das Projekt liegt im australischen Bundesstaat Western Australia. Das Unternehmen hat auf dem Projekt Kat Gap insgesamt 16 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.653 m mit der Zielsetzung niedergebracht, die bekannte hochgradige Goldvererzung zu verbessern/auszudehnen.

Die wichtigsten Punkte:

- Kat Gap erstreckt sich weiter in Fallrichtung und möglicherweise entlang des abtauchenden Granit-Grünstein-Hauptkontakts, wobei an der Nordseite des Proterozoic Dyke (proterozoischer Intrusionsgang) eine signifikante Goldvererzung durchteuft wurde. Das System ist weit offen und es gibt keine historischen RC-Bohrungen weiter in Fallrichtung.
- An der Südseite des Proterozoic Dyke wurde eine signifikante hochgradige Goldvererzung durchteuft. Classic hat nur eine Handvoll Bohrungen auf der Südseite niedergebracht, wobei die Vererzung in südlicher Streichrichtung weit offen ist.
- Zu den besseren Ergebnissen der jüngsten Bohrungen gehören:
 - 6 Meter mit einem Gehalt von 11,54 Gramm Gold pro Tonne ab 20 Meter Tiefe
 - 3 Meter mit einem Gehalt von 13,18 Gramm Gold pro Tonne ab 143 Meter Tiefe
 - 6 Meter mit einem Gehalt von 7,53 Gramm Gold pro Tonne ab 100 Meter Tiefe
 - 5 Meter mit einem Gehalt von 6,53 Gramm Gold pro Tonne ab 108 Meter Tiefe
 - 3 Meter mit einem Gehalt von 8,31 Gramm Gold pro Tonne ab 26 Meter Tiefe
 - 10 Meter mit einem Gehalt von 5,13 Gramm Gold pro Tonne ab 87 Meter Tiefe
 - 5 Meter mit einem Gehalt von 5,89 Gramm pro Gold Tonne ab 125 Meter Tiefe
 - 1 Meter mit einem Gehalt von 16,00 Gramm Gold pro Tonne ab 123 Meter Tiefe
 - 1 Meter mit einem Gehalt von 26,10 Gramm pro Gold Tonne ab 127 Meter Tiefe
- Diese Runde der RC-Bohrungen auf Kat Gap konzentrierte sich in erster Linie auf die Überprüfung der potenziellen Projektionen der früheren hochgradigen Abschnitte in Richtung des Abtauchens. Das System bleibt in alle Richtungen offen.
- Hohe Gehalte und das Vorkommen des mit Gold vererzten Systems in geringer Tiefe am Granit-Grünstein-Kontakt werden die Wirtschaftlichkeit eines zukünftigen Tagebaubetriebs verbessern.

Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

1. Einleitung

Die Bohrergebnisse aus Kat Gap lieferten weiterhin signifikante Zonen mit Goldvererzung am Granit-Grünstein-Kontakt. Die jüngsten Bohrungen auf Kat Gap zeigten ebenfalls, dass sich die hochgradige Goldvererzung in Fallrichtung erstreckt sowie möglicherweise in die Tiefe abtaucht und sich in Streichrichtung entlang der Südseite des Proterozoic Dyke erstreckt. Kat Gap liegt strategisch günstig etwa 70 km südsüdöstlich des Goldprojekts Forrestania des Unternehmens, das die Goldressourcen Lady Magdalene und Lady Ada beherbergt.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Liegenschaft FGP in Rot

Dean Goodwin, CEO von Classic, sagte: Diese jüngste Bohrrunde war äußerst ermutigend, da hochgradiges Gold in der Tiefe und in Streichrichtung an der Südseite des Proterozoic Dyke durchteuft wurde. Ich bin mit den tieferen Bohrungen sehr zufrieden, da sie jetzt das Bild einer ausgedehnten Vererzung entstehen

lassen, die unter unsere früheren hochgradigen Bohrabschnitte abtaucht. Es ist noch sehr früh, aber es scheint, als hätten wir ein relativ flach liegendes, seicht abtauchendes System, das mit der Abflachung des Granit-Grünstein-Hauptkontakts verknüpft ist. Ich habe diese Art von Struktur schon einmal im Gebiet von Forrestania gesehen, daher ist es nicht verwunderlich, sie auf Kat Gap zu sehen.

Seit über einem Jahr bohrten wir auch zum ersten Mal an der Südseite des Proterozoic Dyke. Es war großartig, auf dieser Seite in geringer Tiefe liegendes hochgradiges Gold zu sehen. Es gibt keinen geologischen Grund, warum sich die Goldvererzung von der Nordseite unterscheiden sollte. Angesichts der Tatsache, dass bisher nur wenige Bohrungen an der Südseite des Intrusionsganges niedergebracht worden sind, so sind diese neuen Ergebnisse äußerst ermutigend und zeigen deutlich das große Potenzial des Systems. Wenn sich diese vererzten Zonen soweit nach Süden fortsetzen, wie es im Norden der Fall ist, dann könnten wir Streichlängen von mehr als 800-900 m erwarten.

Die nächsten Schritte auf Kat Gap sind die Fortsetzung der RC-Bohrprogramme, die die bekannte vererzte Zone von unserem aktuellen Bohrgebiet aus weiter nach Norden und Süden ausdehnen. Wir haben das südliche Streichpotenzial südlich des Proterozoic Dyke vernachlässigt. Das nächste RC-Programm wird sich nicht nur auf das Streichen in nördliche Richtung, sondern auch auf das südliche Streichpotenzial über mindestens 100 bis 200 m konzentrieren. Wenn wir südlich des Intrusionsganges ähnliche Zahlen haben, dann könnten wir mit Streichlängen von insgesamt über 900 m etwas ganz Besonderes vor uns haben. Tiefere Step-out-Bohrungen werden ebenfalls im Umkreis der jüngsten Bohrungen an der Nordseite des Intrusionsganges niedergebracht, um eine bessere Kenntnis des potenziellen Ausmaßes des flach abtauchenden Systems zu erhalten.

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Die wichtigsten Bohrergebnisse

2. Auf Kat Gap niedergebrachte Bohrungen

Classic hat auf Kat Gap insgesamt 16 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.653 m niedergebracht und bestätigt, dass die meisten Bohrungen eine Goldvererzung lieferten, die von Nordwest nach Südost streicht. Die Bohrungen haben jetzt die Vererzung in Fallrichtung ausgedehnt und eine hochgradige Goldvererzung an der Südseite des Proterozoic Dyke gezeigt. Die Mineralisierung in alle Richtungen offen ist.

Abbildung 2 zeigt: Kat Gap - Draufsicht mit jüngsten und früheren RC-Bohrungen von Classic sowie signifikanten Goldabschnitten.

Diese Runde der RC-Bohrungen konzentrierte sich in erster Linie auf die Überprüfung der Ausdehnung der hochgradigen Goldvererzung am Granit-Grünstein-Hauptkontakt in Richtung des Abtauchens nördlich des Proterozoic Dyke. Die Bohrungen wurden in relativ engen Abständen niedergebracht und deckten eine Streichlänge von etwa 80 m ab. Sie wurden auf diese Weise niedergebracht, um eine bessere Kenntnis der Abtauchrichtung zur hochgradigen Vererzung zu erlangen, anstatt teure Kernbohrungen niederzubringen. Die Ergebnisse deuten auf ein potenziell flach liegendes, seicht abtauchendes Erzfallsystem hin, das durch Faltung oder Abflachung des Granit-Grünstein-Kontakts kontrolliert wird. Es wurden zwölf RC-Bohrungen FKGRC128 - FKGRC137 mit einer Gesamtlänge von 1.333 m niedergebracht. Zu den besseren Ergebnissen dieser Bohrungen zählen:

- 7 m mit 3,37 g/t Au ab 104 m Tiefe in FKGRC128.
- 5 m mit 6,53 g/t Au ab 108 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 11,60 g/t Au ab 112 m Tiefe in FKGRC129.
- 5 m mit 5,89 g/t Au ab 125 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 15,60 g/t Au ab 127 m Tiefe in FKGRC130.
- 1 m mit 16,00 g/t Au ab 93 m Tiefe in FKGRC132.
- 3 m mit 13,18 g/t Au ab 143 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 27,80 g/t Au ab 144 m Tiefe in FKGRC133.
- 10 m mit 5,13 g/t Au ab 87 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 20,50 g/t Au ab 87 m Tiefe in FKGRC134.
- 1 m mit 26,10 g/t Au ab 127 m Tiefe in FKGRC136
- 6 m mit 7,53 g/t Au ab 100 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 32,90 g/t Au ab 104 m Tiefe in FKGRC137.

Sechs RC-Bohrungen FKGRC138 - FKGRC143 mit einer Gesamtlänge von 320 m wurden niedergebracht, um den Erzgang am Granit-Grünstein-Hauptkontakt an der Südseite des querschlägigen Proterozoic Dyke zu überprüfen. Classic brachte vor über einem Jahr in den ersten Explorationsphasen auf Kat Gap nur eine

Handvoll kurzer RC-Bohrungen nieder. Etwa zur gleichen Zeit wurde auch an der Nordseite des Intrusionsganges gebohrt. Die Bohrungen an der Nordseite lieferten bessere Ergebnisse. Folglich wurde die Entscheidung getroffen, sich auf die Nordseite zu konzentrieren. Nach mehreren RC-Bohrungen und mit einer besseren Kenntnis der Kontrollen der hochgradigen Goldvererzung an der Nordseite wurde beschlossen, die Südseite des Intrusionsganges zu überprüfen (siehe Abbildung 2.0 und 3.0). Zu den besseren Ergebnissen dieser Bohrungen zählen:

- 6 m mit 11,54 g/t Au ab 20 m Tiefe, einschließlich 2 m mit 25,95 g/t Au ab 22 m Tiefe in FKGRC139
- 3 m mit 8,31 g/t Au ab 26 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 13,90 g/t Au ab 26 m Tiefe in FKGRC141
- 5 m mit 3,26 g/t Au ab 68 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 11,10 g/t Au ab 68 m Tiefe in FKGRC142

Die Bohrungen an der Südseite haben ebenfalls einen geringfügigen Versatz im Granit-Grünstein-Hauptkontakt um etwa 20 bis 25 m nach Westen festgestellt (siehe Abbildung 2.0).

Abbildung 3 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Kat Gap - Profilschnitt Sektion 92600N (lokales Koordinatensystem) Blickrichtung Norden

3. Classics frühere RC-Bohrungen auf Kat Gap

Classic hat vor dem letzten RC-Bohrprogramm 7 separate Bohrkampagnen auf Kat Gap durchgeführt. Zwischen Mai 2018 und November 2019 wurden insgesamt 127 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 9.391 m niedergebracht, die alle signifikante Abschnitte mit einer hochgradigen Goldvererzung lieferten. Der Großteil der Bohrungen ist relativ kurz, bis zu einer vertikalen Tiefe von etwa 60 m unter der Oberfläche. Sie deckten den Granit-Grünstein-Kontakt über eine Streichlänge von ungefähr 400 m ab. Das Hauptbohrgebiet befand sich in erster Linie auf und neben beiden Kontaktzonen eines querschlägigen Proterozoic Dyke, wo er den Granit-Grünstein-Hauptkontakt kreuzt. An dieser Stelle wurde die Goldvererzung signifikant angereichert. Zu den besseren Ergebnissen der ersten sechs Bohrprogramme zählen:

- 8 m mit 19,05 g/t Au ab 32 m Tiefe, einschließlich 4 m mit 28,80 g/t Au in FKGRC008
- 12 m mit 7,52 g/t Au ab 39 m Tiefe, einschließlich 2 m mit 20,20 g/t Au in FKGRC006
- 12 m mit 5,39 g/t Au ab 30 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 20,80 g/t Au in FKGRC012
- 10 m mit 30,78 g/t Au ab 28 m Tiefe, einschließlich 2 m mit 116,10 g/t Au in FKGRC018
- 10 m mit 4,18 g/t Au ab 26 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 15,10 g/t Au in FKGRC022
- 9 m mit 8,08 g/t Au ab 95 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 62,30 g/t Au in FKGRC025
- 3 m mit 38,33 g/t Au ab 21 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 111,00 g/t Au in FKGRC039
- 5 m mit 5,61 g/t Au ab 6 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 12,00 g/t Au in FKGRC040
- 3 m mit 14,10 g/t Au ab 10 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 37,40 g/t Au in FKGRC042
- 3 m mit 9,64 g/t Au ab 20 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 25,10 g/t Au in FKGRC043
- 10 m mit 8,17 g/t Au ab 7 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 66,20 g/t Au in FKGRC059
- 7 m mit 24,34 g/t Au ab 24 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 78,50 g/t Au in FKGRC060
- 9 m mit 15,21 g/t Au ab 22 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 58,30 g/t Au in FKGRC061
- 7 m mit 9,55 g/t Au ab 89 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 42,40 g/t Au in FKGRC063
- 13 m mit 4,91 g/t Au ab 33 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 22,00 g/t Au in FKGRC090
- 8 m mit 8,26 g/t Au ab 58 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 21,80 g/t Au in FKGRC092
- 9 m mit 20,94 g/t Au ab 123 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 125,00 g/t Au in FKGRC095
- 3 m mit 20,70 g/t Au ab 39 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 37,40 g/t Au in FKGRC113

- 6 m mit 4,84 g/t Au ab 59 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 17,50 g/t Au in FKGRC114

- 4 m mit 5,85 g/t Au ab 18 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 13,40 g/t Au in FKGRC120

4. Auf Kat Gap in Zukunft geplante Bohrungen

Die nächsten RC-Bohrrunden auf Kat Gap werden sich hauptsächlich auf die Überprüfung des Granit-Grünstein-Hauptkontakts vom aktuellen Bohrgebiet aus in nördlicher und südlicher Streichrichtung konzentrieren. Das nächste RC-Bohrprogramm wird die nördlichen und südlichen Ausläufer über eine weitere Streichlänge von 100-200 m überprüfen. Die RC-Bohrungen werden ebenfalls in der Tiefe die Umgebung der bestehenden tieferen Bohrungen überprüfen, um eine bessere Kenntnis der Abtauchkomponente gegenüber dem hochgradigen Erz zu erhalten.

Im Granit werden auch Aircore- und RC-Bohrprogramme durchgeführt, um die große, 5 km lange geochemische Anomalie zu untersuchen, die im Rahmen der historischen Bodenprobenentnahme mittels Schneckenbohrungen identifiziert wurde. Das anfängliche Programm wird sich auf den querschlägigen Proterozoic Dyke konzentrieren, wo die Schneckenbohrungen hohe Gehalte zusammen mit einer Dilatationsstelle im nordöstlichsten Bereich der geochemischen Anomalie lieferten.

Historische RC-Bohrungen auf Kat Gap wurden in erster Linie in Abständen von 100 m bis 200 m niedergebracht. Es besteht ein großes Potenzial für eine zusätzliche Vererzung, die sowohl außerhalb als auch innerhalb des bisher mittels RC-Bohrungen abgedeckten Bereichs gegen die Fallrichtung, in Fallrichtung und in Streichrichtung identifiziert werden können.

Classic hat für Anfang Februar weitere RC-Bohrungen geplant.

Abbildung 4 zeigt: Kat Gap - Draufsicht mit der durch nachfolgende Bohrungen zu überprüfenden Streichlänge.

Über das Goldprojekt Forrestania

Die FGP-Liegenschaften (ausgenommen Kat Gap und Lady Lila) sind unter dem Namen von Reed Exploration Pty Ltd registriert, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der an der ASX notierten Hannans Ltd (ASX: HNR). Classic hat 80 % der Goldschürfrechte auf den FGP-Liegenschaften von einer dritten Partei erworben, während Hannans seine 20 %-Beteiligung an den Goldschürfrechten beibehält. Zur Vermeidung von Missverständnissen besitzt Classic Ltd eine 100 %-Beteiligung an den Schürfrechten (ausgenommen Gold) auf den Liegenschaften Kat Gap, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nickel, Lithium und andere Metalle.

Das FGP beherbergt eine vorhandene Mineralressource von 7,27 Mio. Tonnen mit 1,33 g/t für 311.050 Unzen Gold, die gemäß dem JORC-Code (2012) klassifiziert und berichtet wurde. Eine kürzlich durchgeführte Scoping-Studie (siehe Pressemitteilung vom 2. Mai 2017) legt sowohl die technische und als auch finanzielle Durchführbarkeit des Projekts nahe. Die aktuellen Mineralressourcen für Lady Ada und Lady Magdalene nach dem Abbau sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Weitere technische Details zur Mineralressourcenschätzung finden Sie weiter unten und in der JORC-Tabelle 1, die den Pressemitteilungen vom 18. Dezember 2019 und 21. Januar 2020 beigelegt ist.

Anmerkungen zur Tabelle:

1. Die Mineralressource ist gemäß JORC, Ausgabe 2012, klassifiziert.
2. Der Stichtag für die Mineralressourcenschätzung ist der 21. Januar 2020.
3. Die mineralische Ressource ist in FGP-Liegenschaften beherbergt.
4. Die Schätzungen werden gerundet, um das derzeitige Vertrauen in diese Ressourcen widerzuspiegeln.
5. Die Mineralressource wird mit einem Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t Au angegeben.
6. Die Erschöpfung der Ressource durch den historischen Tagebau wurde in Betracht gezogen.

Im Namen des Board of Directors:

Dean Goodwin
CEO

[Classic Minerals Ltd.](#)

71 Furniss Road, Landsdale WA 6065
PO Box 1318, Wangara DC WA 6947
Tel. +61-8-6305 0221
www.classicminerals.com.au
contact@classicminerals.com.au

Im deutschsprachigen Raum:

AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71699--Classic-Minerals-Ltd.-~Fortsetzung-der-tiefen-hochgradigen-Goldabschnitte-auf-Kat-Gap.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).